

Erdbau/Asphalt-Sonde Modell 3440

Verdichtungskontrolle in Erdbau und Asphalt

Mit Ihrer Präzision und Zuverlässigkeit haben sich die TROXLER-Sonden der Baureihe Baureihe 3400 „ROAD READER“ in Jahrzehnten weltweit als der anerkannte Industriestandard für radiometrische Dichte- und Feuchtemessung im Bauwesen bewährt. Diese Prüfmethode für die zerstörungsfreie Qualitätskontrolle eignet sich für folgende Einsatzmöglichkeiten: beim Bau von Dämmen, Deichen, Deponien, bei der Bodenverdichtung vor dem Bau von Fundamenten, beim Einbau von Frostschutz- und Tragschichten, beim Asphalt- und Betonbau und vielen anderen Aufgaben im Tief- und Strassenbau.

■ ERDBAU-MODUS:

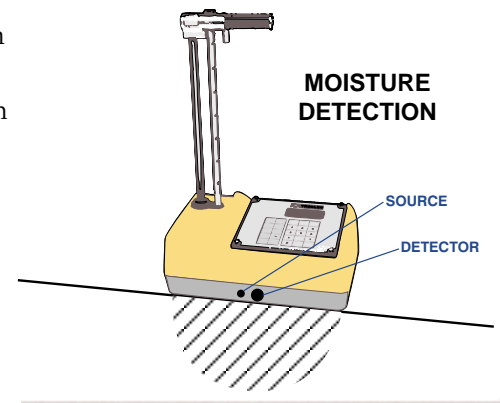
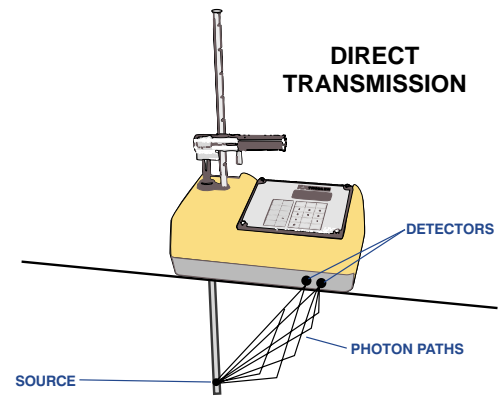
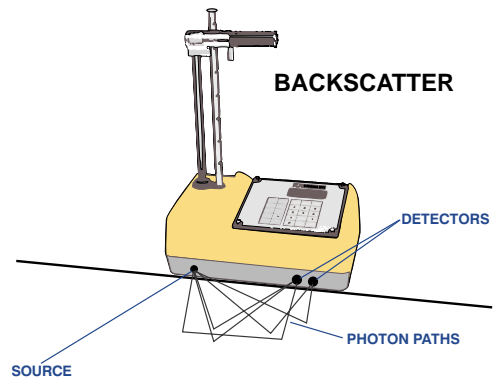
Gleichzeitige Messung von Dichte und Wassergehalt im Erd- und Grundbau. Direktanzeige von Feuchte- und Trockenraumdichte, Wassergehalt und Verdichtungsgrad (%-Feuchte und %-Proctor). Maximale Messtiefe 30cm, in 2,5 oder 5 cm Schritten. Die Messtiefe wird automatisch angezeigt.

■ ASPHALT-MODUS:

Messung von Raumdichte im bituminösen Belagbau. Direktanzeige von Dichte, Verdichtungsgrad und Hohlraumgehalt.

Das Modell 3440 verfügt über einen Rechner. Die Anzeige aller Daten einer Messung erfolgt in „Klartext“ auf einem 4x16 Display. Die Speicherung von bis zu 450 Messwerten für die spätere Auswertung eines Messprotokolls ist möglich. Die Daten können mit einem Terminalprogramm (hyperterminal) über die serielle Schnittstelle ausgelesen und über ein Textverarbeitungsprogramm ausgedruckt werden. Sonderfunktionen ermöglichen vielfältige Anwendungen (z.B. Messen von dünnen Asphaltbelägen, Messungen im Graben, Feldkalibrierung).

Die TROXLER-Sonde ist robust, tragbar, leicht zu handhaben und einfach zu bedienen.



3440 Spezifikation

Technische Spezifikation:

Sondengehäuse	gewichtssparendes, signalgelbes Polycarbonat-Gehäuseoberteil mit Aluminium-Chassis
Sondengrösse	37,2 x 23,1 x 18,3 cm (59 cm Höhe mit Quellenstange)
Sondengewicht	13,2 kg
Grösse des Transportbehälters	75 x 36 x 42 cm
Versandgewicht	41 kg
Max. Asphalttemperatur	175° C
Max. Betriebstemperatur	70° C
Lagertemperatur	-55° bis 85° C

Radiologische Spezifikation:

Gamma und Neutronen-Quelle	Cäsium, Cs-137	Americium, Am-241:Be
Aktivität	300 MBq	1480 MBq
	2-fach in Edelstahl fest umschlossen, der Gamma-Strahler zusätzlich in der Strahlerstange eingeschweisst	
Abschirmung	Wolfram und Blei	
Dosis Rate	max. 2,5 µSv/Std. in 1m Abstand zur Sonde	
Transport	Typ-A Behälter Kat II=gelb UN 2974 Transportkennzahl/TI 0.6 ADR: radioaktiv, Klasse 7, Blatt 9	
Dosis Rate	max. 2,5 µSv/Std. in 1m Abstand zum Transportbehälter	

Elektrische Spezifikation:

Akkus	6 NiCad-Zellen à 4Ah (gegen Unterspannung geschützt)
Betriebszeit	bis zu 200 Std. (bei voll geladenen Akkus)
Akkuladezeit	14 Stunden (automatische Abschaltung)
Ladegerät	110V/220V, 50-60 Hz, 500 mA oder 12-14 Volt DC

siehe auch:

ASTM-Normen D-6938, D2950, C-1040 (USA);
TA-Abfall, Teil 1, Deponiedichtungsschichten 3.2.1.1.,
Techn. Prüfvorschrift TP BF-StB Teil B 4.3 - 1999
TP HGT-StB 94 4.3.1
FGSV-Arbeitsanleitung 743-1984 (Deutschland)
Prüfverfahren RVS 11.063 - 7/90 (Österreich)
SN 670335a, D-13, Dichte des Bodens (Schweiz)